

Musikverein Grüningen

besucht das Trottenfest in Löhningen

Am 25. September waren wir eingeladen zum Trottenfest in Löhningen und durften dort musizieren, organisiert von Käthi Dietsche mit ihrer Schwester Theres.

Pünktlich 10.00 Uhr und bei schönstem Wetter und gut gelaunt starteten wir unsere Reise nach Löhningen mit dem Kessler-Car. Je näher wir nach Schaffhausen fuhren, kam etwas Bodennebel auf – aber am Ziel zeigte sich die Sonne wieder strahlend. Wir wurden von Claudia Kunz, der Präsidentin der Musikgesellschaft Löhningen, empfangen. Im Schulhaus konnten wir die Instrumente deponieren. Jetzt hatten wir Zeit für Begrüssung, Drink und die Besichtigung des Festareals. Viele Vereine boten eine Vielfalt von Produkten zum Essen und Trinken an. Am Kuchenbuffet konnte Urs noch mit knapper Not ein paar der besten Tortenstücke ergattern, die wir aber bis nach unserem Konzert aufsparten. Es blieb noch etwas Zeit, um die nähere Umgebung zu erkunden.

Trottenfest

Die Gemeinde Löhningen liegt im Klettgau am Südfuss des Randen, hat etwa 1400 Einwohner und eine Fläche von 682 ha. Der Südhang des schönen Dorfes ist mit 14 ha Reben bepflanzt. Einen speziellen Namen hat sich der



Riesling×Silvaner erworben, der als der Schaffhauser Riesling schlechthin gilt. Die einheimischen Reben werden ausschliesslich nach den Grundsätzen der integrierten Produktion auf umweltschonender Basis gepflegt. Das Trottenfest hat eine lange Tradition und wird seit 1952 jedes Jahr immer am letzten Wochenende im September durchgeführt und immer unter einem anderen Motto.

Das diesjährige Motto war «Gross und Chlii».

Wir durften Zugaben geben

Vor 14.00 Uhr machten wir uns bereit für den ersten Teil unseres Konzerts. Vor der imposanten Trotte, die aber zu diesem Zeitpunkt noch keinen Schatten für uns gab, nahmen wir Platz. Mit einem einstündigen Konzert bei sommerlicher Hitze konnten wir die vielen Festbesucher unterhalten. Vor dem zweiten Teil unseres Konzerts spielte der einheimische Musikverein, und wir durften uns als Zuhörer im Schatten etwas abkühlen. Beim zweiten Konzertblock war es sehr angenehm, im Schatten zu musizieren, aber wir mussten alles geben – zu den Zugaben noch eine Zugabe. Nach dem Konzert ging es zum gemütlichen Teil, und wir konnten den einheimischen Wein und die feinen Tortenstücke geniessen. Der Auftritt am Trottenfest war für uns etwas Besonderes und auch ein Erfolg. Leider war unser Besuch in Löhningen so schnell vorbei und es wurde Zeit für die Heimfahrt. Herzlichen Dank an die Musikgesellschaft Löhningen für die gute Gastfreundschaft, auch vielen Dank an die beiden Frauen, die das Treffen organisiert haben.



Sepp Germann